

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 6/0166/WP18
Federführende Dienststelle: B 6 - Bezirksamt Aachen-Richterich Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 10.01.2024
		Verfasser/in:
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 06.12.2023 (öffentlicher Teil)		
Ziele: keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
24.01.2024	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 06.12.2023 (öffentlicher Teil).

Erläuterungen:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 06.12.2023 ist als PDF-Dokument in Allris hinterlegt.

Anlage/n:

Niederschrift vom 06.12.2023 (ausschließlich in Allris) – öffentlicher Teil

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich

10. Januar 2024

Sitzungstermin:	Mittwoch, 06.12.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:25 Uhr
Ort, Raum:	Schloss Schönau, Sitzungssaal, 1. Etage, Schönauer Allee, 52072 Aachen

Anwesende:

Herr Hubert Meyers

Frau Uta Kempen

Herr Manfred Kuckelkorn

Frau Suzanne Brantin

Herr Balam Byarubanga

Herr Dr. med. Stephan Behrens

Herr Friedrich Werner Feil

Ratsherr Hans Peter Kehr

Herr Dr. Otto-Wilhelm Kuhrt-Lassay

Herr Peter Stoffel

Herr Horst Werner

B 6/24/WP18

Ausdruck vom: 10.01.2024

Seite: 1/12

Abwesende:

von der Verwaltung:

Frau Prenger Berninghoff, FB61/210 zu Top 4

Frau Manthey, FB 61/720 zu Top 4

Frau Moritz, BA6

als Schriftführer:

Herr Laurijssens, BA6

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 25.10.2023
(öffentlicher Teil)
Vorlage: BA 6/0159/WP18**

- 3 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

- 4 **Bebauungsplan Nr. 955 - Richtericher Dell / Haupterschließung Ortsumgehung -
hier: Aktualisierung der frühzeitigen Beteiligung
Vorlage: FB 61/0799/WP18**

- 5 **Vergabe der bezirklichen Mittel 2023 - Teil 3**
Vorlage: BA 6/0157/WP18
- 6 **Beseitigung von Geh-/Radwegschäden im Bereich der Roermonder Straße 609,**
Antrag der Grünen-BF vom 17.04.2023, ldf. Nr. 47
Vorlage: BA 6/0156/WP18
- 7 **Anträge**
- 8 **Anfrage**
Anfrage der CDU-BF und der FDP-BF in der BV-Richterich vom 27.11.2023 -
Windkraftanlagen
Vorlage: BA 6/0161/WP18
- 9 **Mitteilung**
- RS4-Radschnellweg Euregio- Sachstandsbericht zur Linienfindung
Vorlage: BA 6/0162/WP18

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-**
Richterich vom 25.10.2023
(nicht öffentlicher Teil):
Vorlage: BA 6/0160/WP18
- 2 **Listen der Bauanträge bzw. Bauvorhaben:**

Oktober 2023

Vorlage: BA 6/0158/WP18

3 Mitteilungen der Verwaltung:

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksbürgermeister Meyers (CDU) eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Prenger Berninghoff und Frau Manthey vom Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur.

Er bittet vor Beginn der Sitzung zu Ehren der verstorbenen Ehefrau des Herrn Bezirksvertreters Werner Feil (Grüne), Frau Hiltrud Mund-Feil und des ehemaligen Mitglieds der Bezirksvertretung und langjährigen Schiedsmanns Herrn Dr. Walter Frenzel sich zu erheben und in stiller Trauer der Verstorbenen zu gedenken.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 25.10.2023

(öffentlicher Teil)

Vorlage: BA 6/0159/WP18

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) verweist auf die Seite 12 unter Top 9. Hier wurde Herr Bezirksvertreter Stoffel (Grüne) versehentlich der SPD zugeordnet.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 25.10.2023 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Enthaltung

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr M. hat bereits im März 2023 angeregt, regelmäßig bei der Bahn anzufragen, wie der Stand zum Bahnhofpunkt Richterich ist. Diesbezüglich gab es auch Kommunikation mit Frau Bezirksamtsleiterin Moritz. Er möchte gerne den aktuellen Stand erfragen.

Frau Bezirksamtsleiterin Moritz erläutert hierzu, dass sich nach Rücksprache mit der Bahn und dem Fachbereich 61, die Vorplanung verzögert hat. Nach aktuellem Stand, werden die Planungen der Politik im 1. Quartal 2024 vorgestellt.

Herr H. richtet eine Frage an Herrn Bezirksvertreter Feil (Grüne). Er äußert sich zum Thema Windenergiegebiete in Horbach. Herr H. regt an, aufgrund der Nähe zum Stromnetz der ENWOR, diese hier anzubinden, anstatt eine neue Leitung zu verlegen. So würde die Natur weniger beeinträchtigt werden. Der Frohnrather Weg werde heute schon durch Leitungen der ENWOR versorgt. Daher möchte er gerne wissen, ob die Stawag bereit wäre, den gewonnenen Strom in das Stromnetz der ENWOR zu leiten.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) erläutert, dass er diese Frage weder schriftlich noch mündlich beantworten kann.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers (CDU) sagt zu, dass die Frage an die Fachverwaltung zur schriftlichen Beantwortung weitergegeben wird.

**zu 4 Bebauungsplan Nr. 955 - Richtericher Dell / Haupterschließung Ortsumgehung -
hier: Aktualisierung der frühzeitigen Beteiligung
Vorlage: FB 61/0799/WP18**

B 6/24/WP18

Ausdruck vom: 10.01.2024

Seite: 5/12

Herr Bezirksbürgermeister Meyers (CDU) begrüßt Frau Prenger Berninghoff und Frau Manthey vom Fachbereich Stadtentwicklung-, Planung- und Mobilitätsinfrastruktur.

Frau Prenger Berninghoff stellt anhand einer Präsentation den aktuellen Planungsstand zur Haupterschließungsstraße vor.

Im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans wurde dieser bereits entsprechend angepasst.

Der Bau der Haupterschließungsstraße wird in drei Trassenabschnitte A, B und C eingeteilt. Begonnen wird mit der Umsetzung des Abschnitts C von der Roermonder Straße bis zur Banker-Feld-Straße.

Frau Prenger Berninghoff erläutert die aktuelle Entwurfsplanung z.B. hinsichtlich der Einbindung des RS4, die verkehrliche Anbindung des Recyclinghofs als auch des Uersfelder Fußpfads und der Banker-Feld-Straße.

Neu ist auch die Anknüpfung an die Roermonder Straße innerorts.

Die Baustellenerschließung im Abschnitt C erfolgt über den Feldweg.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage in Allris beigefügt.

Alle Fraktionen bedanken sich für den gut verständlichen Vortrag.

Herr Bezirksvertreter Kehr (CDU) spricht auf die Anbindung zur Kohlscheider Straße/ Roermonder Straße an. Dort war ursprünglich ein Kreisverkehr geplant. Er möchte wissen, ob und warum dieser Plan verworfen wurde.

Frau Prenger Berninghoff verweist hier auf Eigentumsverhältnisse und Probleme mit vor Ort verlaufenden Gasleitungen. Sie wird die Frage aber mitnehmen und die Beantwortung nachreichen.

Nachträgliche Beantwortung:

Der Landesbetrieb Straßen NRW hat eine Anbindung der Ortsumgehung/Haupterschließung an die Roermonder Straße in der Baulast der Stadt Aachen gefordert, daher wurde von einer Anbindung an die Roermonder Straße in der Baulast der Landesbetriebs abgesehen.

In der aktuell geplanten Lage ist eine Anbindung an die Roermonder Straße mittels eines Kreisverkehrsplatzes verworfen worden. Ein Kreisverkehr läge in zu geringem Abstand vom Knoten Roermonder Straße/Kohlscheider Straße/Küppershofweg. Um Rückstau in den Kreisverkehr zu vermeiden, bedarf es einer Signalisierung der Anbindungsstelle, bzw. einer signaltechnisch koordinierten Abwicklung der Hauptströme an den benachbarten Lichtsignalanlagen.

Eines der Auswahlkriterien für die Trassenvarianten 1 (Anbindung innerorts) war der Verlauf von drei Gasleitungen im Bereich zwischen Banker-Feld-Straße und Roermonder Straße.

Die drei Gasfernleitungen haben internationalen Transportcharakter. Zwar ist unter Beachtung zahlreicher Sicherheitsvorkehrungen grundsätzlich die Querung von Gasleitungen durch Verkehrswege

möglich, vorgeschrieben ist aber bei Bodenabtrag eine verbleibende Gesamtüberdeckung der Leitung von mindestens 1,0 m. Das erforderliche Lichtraumprofil der Eisenbahnunterquerung beträgt 4,5 m. Um dieses Maß zu erreichen, muss die Straße so tief unter der Bahn geführt werden, dass bei dem im Vorentwurf vorgesehenen Verlauf die erforderliche Überdeckung der Gasleitungen nicht mehr möglich ist. Die Lage der Eisenbahnunterführung musste daher von der ursprünglichen Position nach Südwesten außerhalb des Schutzstreifens der Gasleitungen verschoben werden. Dies sprach für die Anbindungsvariante 1. Der Leitungsträger Thyssengas hatte in seiner Stellungnahme gebeten, die Straßenführung sowie die Eisenbahnunterführung so zu planen, dass im Vorfeld aufwendige und kostspielige Leitungsumlegungen vermieden werden können (siehe auch Vorlage FB61/0562/WP17).

Herr Bezirksvertreter Behrens (FDP) und Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) beziehen sich auf den dargelegten Zeitstrahl. Nach diesem sei mit einem frühesten Baubeginn 2031 zu rechnen. Inwieweit können Arbeiten parallel laufen und könnte man jetzt schon auf Grundlage der Entwurfsplanung mit der Bahn in Verhandlungen bzgl. der Sperrzeiten gehen.

Frau Prenger Berninghoff erklärt, dass die Zeitberechnungen auf Erfahrungswerte beruhen. Im Bearbeitungsverlauf werden diese konkreter. Der Fachbereich würde alle Möglichkeiten ausschöpfen, um in der Planung vorwärts zu kommen. Frau Manthey betont, dass die Parallelität gegeben ist. Die Planungen erfolgen schneller, um die Sperrzeiten anzumelden.

Herr Bezirksvertreter Stoffel (Grüne) schließt sich der Frage zur Zeitschiene an und möchte darüber hinaus wissen, ob die im Erläuterungsbericht stehenden Kosten von 10,1 Millionen €, angesichts der Inflation, noch realistisch sind. Er bezweifelt dies.

Frau Prenger Berninghoff hält eine Kostensteigerung von ca. 2% für vorstellbar.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) möchte wissen, ob schon bekannt ist, wann die Offenlage erfolgen wird. Zudem werde die frühzeitige Beteiligung wiederholt. Was geschieht mit den Eingaben aus der ersten Beteiligung?

Frau Prenger Berninghoff erläutert, dass derzeit für Herbst 2024 die Offenlage geplant sei. Alle Eingaben aus der ersten frühzeitigen Bürgerbeteiligung sind registriert. Diese werden ebenfalls wie die neuen Eingaben abgearbeitet.

Frau Prenger Berninghoff erläutert auf Nachfrage von Herrn Kuckelkorn (SPD), warum der Kreisverkehr an der Banker-Feld-Straße verworfen wurde.

Herr Bezirksvertreter Kurth-Lassay (Grüne) erkundigt sich nach dem Radweg im Abschnitt B. Wie wird dieser sicher über die Straße geführt.

Frau Prenger Berninghoff erläutert, dass der genaue Wechsel der beidseitigen Radwegführung im Abschnitt A auf die einseitige Führung im Abschnitt B noch genauer ausgearbeitet werden muss.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, für den Bebauungsplan Nr. 955 für das Gebiet zwischen der Horbacher Straße, dem Mischwasserrückhaltebecken Horbach und dem Knotenpunkt Roermonder Straße/Kohlscheider Straße die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zu aktualisieren. Aus bezirklicher Sicht empfiehlt sie zu beschließen, dass hierzu die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gem. 3 (1) BauGB und den Richtlinien des Rates, Ziffer III, 1 und 2 erneut durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 5 Vergabe der bezirklichen Mittel 2023 - Teil 3

Vorlage: BA 6/0157/WP18

Herr Bezirksbürgermeister Meyers (CDU) erläutert, dass der Bezirk die dringend notwendigen Verbesserungen hinsichtlich der Barrierefreiheit von Schloss Schönau auf den Weg bringen möchte. Für die Herstellung der Barrierefreiheit wurden Mittel für den Haushalt 2024 beantragt. Ob diese allerdings gewährt werden ist fraglich. Deshalb wäre die BV bereit, eine Anschubfinanzierung in Höhe von bis zu 24.400 € aus restlichen bezirklichen Mittel dem E 26 zur Verfügung zu stellen. Denn in Vorbereitung der Maßnahmen zur Barrierefreiheit müssen im Schloss Funktionsräume umgelegt werden. Dieses betrifft zunächst die Teeküche auf der 1. Etage. Die Planungen des Gebäudemanagements sehen hier vor, diese in den Nebenraum des Schlosssaals zu verlegen.

Des Weiteren berichtet Herr Bezirksbürgermeister Meyers über ein aktuelles Angebot des Marienhospitals vom 5.12.2023 für die Übernahme der – für den Weihnachtsmarkt in Richterich vom 1. – 3.12.2023 - zur Verfügung gestellten 8 Holzbuden für 500,- pro Bude.

Ein Zuschuss in Höhe von 4.000,- aus den Mitteln 2023 könnte gewährt werden, wenn die Anschubfinanzierung bzgl. Schloss Schönau nicht erfolgen kann bzw. um diesen Betrag reduziert würde. Damit die Weihnachtsmarktbuden für Richterich auf jeden Fall reserviert werden können, wäre bei einer Finanzierung in 2024 eine Absichtserklärung notwendig.

Am 5.12.2024 wurde ebenfalls ein Zuschussantrag des Löschzugs der Freiwilligen Feuerwehr Richterich für die Anschaffung eines Smartboards eingereicht. Herr Bezirksbürgermeister Meyers schlägt vor mit der Feuerwehr Aachen abzustimmen, ob diese Anschaffung für Ausbildungszwecke über Mittel der Feuerwehr finanziert werden kann.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich beschließt die Vergabe der bezirklichen Mittel 2023 – Teil 3 wie folgt:

1. Zuschuss an die Heinrich-Heine-Gesamtschule zur Fortsetzung des Projekts Wandgestaltung der Fußgängerunterführung in Richterich 4.000,-
2. Anschubfinanzierung für den barrierefreien Ausbau Schloss Schönau von bis zu 24.400,-
- Verlegung der Teeküche auf der 1. Etage
Unter dem Vorbehalt der endgültigen Zustimmung des Gebäudemanagements
3. Zuschuss an die IG Richtericher Vereine zum Ankauf von 8 Weihnachtsmarktbuden 4.000,-
Unter dem Vorbehalt, dass Punkt 2 nicht umgesetzt werden kann bzw. in verringertem Umfang umgesetzt werden kann, werden hierfür Mitteln aus 2023 zur Verfügung gestellt. Gegebenenfalls würden diese – unter der Voraussetzung eines genehmigten Haushalts 2024 – aus bezirklichen Mitteln 2024 übernommen werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 6 Beseitigung von Geh-/Radwegschäden im Bereich der Roermonder Straße 609,
Antrag der Grünen-BF vom 17.04.2023, ldf. Nr. 47
Vorlage: BA 6/0156/WP18**

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) zeigt sich verärgert über die Antwort der Verwaltung bezüglich der erforderlichen Instandsetzung des beschädigten Gehwegs. Er regt an, einen Ortstermin mit der zuständigen Stelle beim Aachener Stadtbetrieb zu machen.

Herr Bezirksvertreter Stoffel (Grüne) schließt sich an und betont, dass er die Verwaltung nicht verstehen kann, da die Schäden ja offensichtlich sind und einer dringenden Ausbesserung bedürfen.

Herr Bezirksvertreter Kehr (CDU) gibt zu bedenken, dass die Baumwurzeln bei Instandhaltungsarbeiten zerstört werden würden und ggfs. Baumfällarbeiten notwendig seien.

Herr Bezirksvertreter Stoffel (Grüne) entgegnet, dass der Weg evtl. angehoben werden könnte, sodass die Wurzeln nicht beschädigt werden müssten.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers (CDU) schlägt vor, dass er die Betriebsleitung auf die Beantwortung des Antrags ansprechen werde. Er wird in der nächsten Sitzung berichten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Herr Bezirksbürgermeister Meyers (CDU) wird beauftragt, mit der Betriebsleitung des E18 in der Angelegenheit Kontakt aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 7 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

B 6/24/WP18

Ausdruck vom: 10.01.2024

Seite: 10/12

zu 8 Anfrage

Anfrage der CDU-BF und der FDP-BF in der BV-Richterich vom 27.11.2023 -

Windkraftanlagen

Vorlage: BA 6/0161/WP18

Herr Bezirksvertreter Dr. Behrens (FDP) und Herr Bezirksvertreter Kehr (CDU) erläutern kurz den Hintergrund der Anfrage.

zu 9 Mitteilung

- RS4-Radschnellweg Euregio- Sachstandsbericht zur Linienfindung

Vorlage: BA 6/0162/WP18

Frau Bezirksvertreterin Kempen (Grüne) weist darauf hin, dass der angegebene Link nicht korrekt sei. Sie werde den richtigen Link mitteilen, damit dieser in die Niederschrift aufgenommen wird.

Der korrekte Link lautet:

<https://strassennrw.projectatlas.app/rs4/streckenkarte/letzt?map=50.813378,6.059710,14,0,0>

Frau Bezirksamtsleiterin Moritz informiert über die Fertigstellung der vier neuen E-Ladestandorte in Richterich und Horbach. Über Apps bzw. das Mobilitätsdashboard der Stadt Aachen (verkehr.aachen.de) können Informationen zu den Ladepunkten und deren Verfügbarkeiten abgerufen werden.